Protokoll zum Tag mit dem Rapper

Datum: 09.04.2013 / Ort: Grundschule Urbich / Bearbeitung: AG Grundschule Teilnehmer: AG Grundschule, AG Ortsverein, Thüringer Ehrenamtsstiftung/Nachhaltigkeitsbeirat Thema: Rap / Sport- und Freizeitplatz

Am 09.04.2013 war der Rapper "Doppel-U" bei uns in der Schule. Wir wollen unseren Sport- und Freizeitplatz auch durch Musik unterstützen.

Zuerst haben wir viel Interessantes über ihn erfahren. So z. B., wie entsteht ein Rap. Das war richtig toll. Wir haben dann auch unseren eigenen Rap machen können. Die Themen waren klar, Umwelt, Natur und der Sport- und Freizeitplatz.

Was gibt es Schlechtes, was gibt es Gutes und wie können wir helfen?

Wir haben Schlechtes und Gutes aufgeschrieben, so z. B.:

- Umweltverschmutzung

Atomkraftwerke

- Papier achtlos entsorgen

- Raser, dadurch Abgase

- Krankheiten

Ökostrom

- Recycling

- Tierschutz

- Verwendung eigener Produkte

- Gesundheit durch Sport,

und noch vieles mehr besprochen.

Schüler aus der 3. und 4. Klasse sowie alle Mitglieder unserer Arbeitsgruppen waren aktiv an der Entstehung unseres Raps beteiligt. Wir haben uns in 4 Gruppen aufgeteilt. Die erste Gruppe war für den Refrain verantwortlich, die anderen drei Gruppen für die Strophen.

Es war gar nicht so einfach die Anweisungen des Rappers umzusetzen - 4 Takte, 4 Verse und 16 Zeilen! Ganz schön anstrengend. Aber das Ergebnis war einfach nur "Klasse". Wir waren schon ganz gespannt auf die Musik zum Text.

Wir konnten sogar den Erlkönig-Text rappen. Klingt zwar komisch, ist aber cool. Unseren eigenen Rap dürfen dann später 5 ausgewählte Schüler im Studio aufnehmen. Wir sind gespannt, wer das sein wird, da gehört auch ganz schön Mut dazu.

Unser Rap hört sich sicher auch im Studio gut an und unsere Textzeilen werden bestimmt musikalisch schön umgesetzt. Auch die heutigen Proben waren schön anzusehen und sehr hörenswert. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß.

Nachfolgend ein kurzer Ausschnitt aus dem Text:

... Gemeinsam nicht einsam sagen wir, für alle Generationen rappen wir hier. Ein Sport- und Freizeitplatz soll entstehen dort können wir uns alle wiedersehen. Der Müll muss weg und auch der Dreck, denn jetzt ist es ein schmutziger Fleck. ... (Ende Zitat)

Für die Mühen bekamen wir ein leckeres Frühstück und auch ein Mittagessen zur Stärkung. Wir bedanken uns bei dem Rapper, bei der Thüringer Ehrenamtsstiftung und allen Beteiligten für den tollen Tag.



